

Trekking Hochsinai

15tägige Tour mit 10tägigem Trekking und Kameltrek,
Baden/Tauchen in Dahab

Termine & Preise:

24.09.2009-08.10.2009 EUR 1390

22.04.2010-06.05.2010 EUR 1390

23.09.2010-07.10.2010 EUR 1390

Aufschlag 3*-Hotel "Daniela": EUR 100

EZ-Zuschlag: im Campement EUR 40, im Hotel EUR 75

Für Kleingruppen ab 6 bzw. 4 Personen auch zum Wunschtermin (nach verfügbaren Flügen)

Leistungen:

- Charter-Flug mit Condor o.ä. Gesellschaft
- Flughafentransfers
- 10tägiges Trekking und Kameltrek; pro Teilnehmer/in ein Reitkamel während des Kameltreks
- 5 Übernachtungen in einem Campement oder Hotel (siehe Beschreibung)
9 Übernachtungen unter freiem Himmel (einige Zelte für Notfälle und schlechtes Wetter sind vorhanden)
- einfache Küchenausstattung
- Vollpension während des Kameltreks/Trekkings; an den Tagen mit Campement-Übernachtung: Frühstück (im Hotel Halbpension)
- landeskundige deutsche Reiseleitung (siehe Tourausschreibung)
- Begleitung durch ortskundige Bedu während des Kameltreks

Nicht enthalten:

fakultative Unternehmungen, Visagebühren (ca. 18 EUR), nicht genannte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, Persönliches

Nebenkosten:

etwa 5-10 EUR/Tag

Teilnehmer/innen:

6 - 12 Personen

Aufpreis bei 4-5 Teilnehmern: EUR 80

(Aufpreis wird nur nach Rücksprache und Einverständnis erhoben)



Tourverlauf:

Diese Reise ist vom Ablauf dem Kameltrek Sinai ähnlich, führt aber in eine etwas höher gelegene Region.

1.-2. Tag

Flug ab München (Charterflug mit Condor oder LTU/Air Berlin); andere Abflugorte in Deutschland auf Anfrage evtl. möglich; Zwischenlandungen vorbehalten) nach Sharm al-Shaikh, Transfer nach Dahab zu einem Campement (einfache, aber saubere Doppelzimmer mit eigener Dusche). Alternativ ist gegen Aufpreis auch die Unterkunft in einem gepflegten 3*-Sterne Hotel möglich.

Der nächste Tag steht zur Akklimation in Dahab zur freien Verfügung.



3.-12. Tag

Eine Transferfahrt bringt uns von Dahab in den Hochsinaï, wo wir zunächst zwei Tage zu Fuß unterwegs sind. Wir treffen dann das Beduinenteam und die Kamele, mit denen wir die nächsten Tage unterwegs sein werden. Meist kann geritten werden, nur an wenigen steilen Stellen werden die Kamele geführt. In der Regel wird am Vormittag für etwa 3-4 Stunden geritten, nach einer Mittagspause dann nochmal etwa 2 Stunden am Nachmittag.

Die deutsche Reiseleiterin wird die Gruppe einige Tage begleiten, die übrige Zeit übernimmt ein englischsprachiger Begleiter die Leitung.



Am frühen Samstagmorgen Fahrt von Dahab nach St. Katharina (meist ist das Kloster am Samstag von 11-12 Uhr offen). Besuch des Klosters, am Nachmittag Besteigung des Berg Moses zum Sonnenuntergang, da es dann deutlich weniger Trubel herrscht als zum Sonnenaufgang. Übernachtung im Camp am Fuß des Mosesberges. Am Sonntag Besteigung des Katharinenberges, dem höchsten Gipfel des Sinai (2600m, keine technischen Schwierigkeiten). Übernachtung im Camp.

5. Tag: Falls das Kloster am Samstag doch geschlossen war, holen wir den Besuch am

Morgen nach. Einige km außerhalb von St. Katharina starten wir bei Et-Turifa dann mit den Kamelen. Wir kommen durch einen kleinen engen Sandstein-Canyon, bevor wir den Gebel Gunna (1580) besteigen. Wir gehen über den Gebel Gunna nach Norden, bis wir am nächsten Tag am Brunnen Bir Barq vorbeikommen. Hier biegen wir nach Osten ab und überqueren ein offenes Hochplateau mit wunderbarer Aussicht und mit vielen Einschnitten, so dass es immer wieder einen Pass hinauf und hinunter geht. Diese ersten 2 Tage wird daher hauptsächlich gewandert und kaum geritten. In den Abbrüchen findet man sehr viele Fossilien und Drusen, und kann die verschiedenen Schichten und farbigen Einlagerungen gut erkennen. Eine wildromantische Landschaft, in der man nicht auf Menschen oder Autospuren trifft - höchstens mal auf eine Gazelle. Vom Hochplateau geht es dann hinunter ins Wadi Arada, einem der schönsten Täler des Sinai.

7. Tag: Wir besuchen den großen und eindrucksvollen Canyon am Ende des Wadi Arada. Danach geht es - nun reitend auf den Kamelen - das Wadi Arada hinunter. Es weitet sich und wir treffen auf Beduinen mit ihren Ziegenherden. Nach Regenfällen wachsen hier viele Kräuter, die zusammen mit den Büschen, Akazien und Palmen einen starken Gegensatz zum felsigen Plateau bedeuten. Am 8. Tag kommen wir ins Wadi Ghlim und zum gleichnamigen Brunnen Ghlim. Die Kamele werden getränkt und es gibt die Möglichkeit zum Waschen. Am 9. Tag geht es wieder wandernd durch enge, gewundene Wadis mit roten Felsen zum Pass Nageb Ghlim (1200m). Wir genießen den wunderbaren Ausblick auf das Plateau Fersch il Burqa. Durch sandige Wadis und die Teerstraße nach St. Katherina querend kommen wir in etwas tiefer gelegene Regionen. Am 10. Tag erreichen wir die Nawamis-Rundgräber auf etwa 800m und die hellen hohen Sandsteinwände des Gebel Matamir. Am nächsten Tag geht es durch mit Ginster bewachsene Wadis mit rotem Sandstein und vorbei an kleinen Dünen zum Fersch-el-Burqa-Plateau (750m), das wir reitend überqueren. Am 12. und letzten Tag des Trekkings erreichen wir den Gebel Mashroum mit seinem charakteristischen Loch, einige bizarre Sandsteinformationen und dann die Düne Haduda, bevor wir Abschied von den Begleitern und Kamelen nehmen. Die letzten km fahren wir mit dem Auto nach Dahab zurück.



13.-15. Tag

Am Ende der Reise bleiben noch zwei freie Tage in Dahab zum Baden, Schnorcheln oder Tauchen. Am 15. Tag Transfer und Rückflug ab Sharm al-Shaikh.

Für die Touren im Frühjahr ist der Verlauf umgedreht. Start ist am Fuß der Berge, dann geht es langsam den höher gelegenen Regionen entgegen, bis wir die letzten Tage rund ums Katharinenkloster verbringen. Vorteil dieser Variante ist, dass man in kühlere Gebiete kommt, wenn es in den Tälern zu warm wird.



Beratung und Buchung:

Wakiya Tours

Cortnitz 12

02627 Weißenberg

035876-46580

035876-46581

www.wakiya-tours.de

info@wakiya-tours.de